

# Sprachenfest Bundeswettbewerbs Fremdsprachen am DFG

## des



„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“ Unter diesem Motto fand vom 13. bis 15. Juni 2024 das Finale der Kategorie TEAM des **Bundeswettbewerbs Fremdsprachen** in Saarbrücken statt.

Über 1.700 Teams mit mehr als 8.000 Schülern der Klassenstufen 6 bis 10 aller Schulformen aus ganz Deutschland sowie den deutschen Auslandsschulen beteiligten sich 2024 am Wettbewerb in der Kategorie TEAM Schule. Eingereicht wurden fremdsprachige Theaterstücke, Filme und Hörspiele. Beim Sprachenfest in Saarbrücken präsentierten die 35 besten Teams Deutschlands die Beiträge, mit denen sie sich in der Landesrunde durchgesetzt hatten.

Bereits zur Eröffnungsfeier in der Congresshalle am Donnerstag, 13. Juni, durften Mitglieder der DFG-Schulgemeinschaft beitragen: Das musikalische Programm unter Anleitung von Musiklehrerin Nathalie Kusmirek gestalteten Émilie Nahon (Cello), Faris Parthier (Saxophon) und Orianne Lanzerotti (Dudelsack). Zudem hatten Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht von Madame Albrecht Wappen der 16 Bundesländer fantasievoll gestaltet, die von den Länderteams auf der Bühne präsentiert wurden. Die Begeisterung darüber war so groß, dass einzelne Teams ihre Wappen in ihre Bundesländer mitnahmen. Durch das Programm führten die beiden DFG-Schüler Julian Bidot (Klasse 1L) und Max Ernst (Terminale ES).











Neben der Verteterin des saarländischen Bildungsministeriums Nicole Cayrol, dem Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und den Verantwortlichen des Bundeswettbewerbs Michael Remmy, Paolo Vetrano und Christian Bohnenberger richtete auch DFG-Schulleiter Stefan Hauter Grußworte an die Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet. In seiner Rede betonte er die Wichtigkeit von Sprachenlernen und interkultureller Kommunikation in Zeiten des zunehmenden Nationalismus.

WETTBEWERB  
SPRACHEN

Ministerium für  
Bildung und Kultur

SAARLAND



# *Badinerie* von J.S. Bach

Faris Parthier

Deutsch-Französisches-Gymnasium Saarbrücken



BUNDESWETTBEWERB  
FREMSPRACHEN  
Wettbewerb & Auswertung

Ministerium für  
Bildung und Kultur  
SAARLAND

# *La valse écossaise*

Orianne Lanzerotti

Deutsch-Französisches-Gymnasium Ludwigsburg



BRANDENBURG



NIEDERSACHSEN

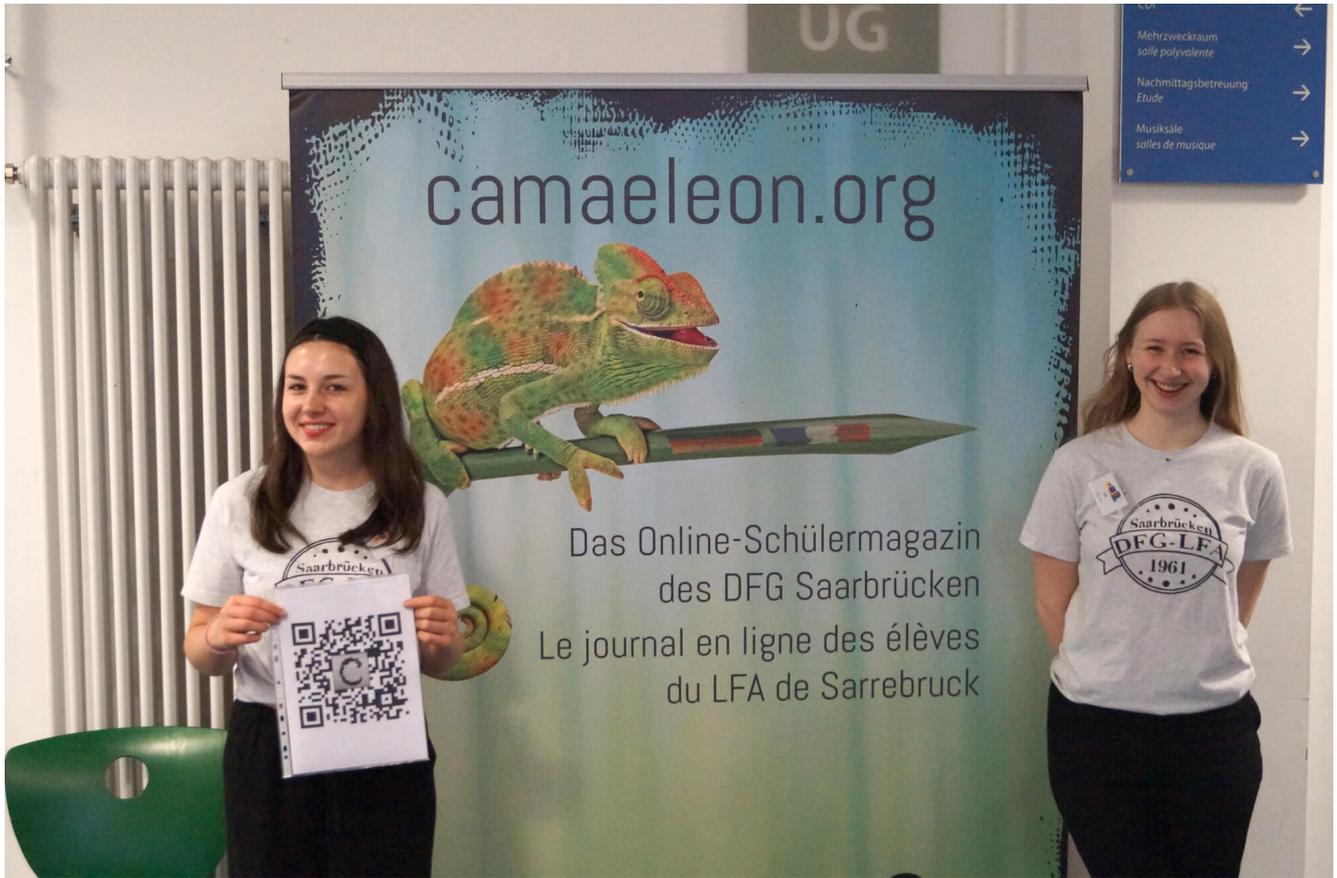




Am Freitag, 14. Juni, präsentierten dann die Gruppen, die mit 3 bis 10 Schülerinnen und Schülern in Begleitung einer Lehrkraft angereist waren, ihre Wettbewerbsbeiträge in Englisch, Französisch, Spanisch und Latein im Deutsch-Französischen Gymnasium. Entweder führten sie live ein Theaterstück auf der Bühne im Theatersaal oder im Mehrzweckraum auf oder sie zeigten einen Ausschnitt ihres Filmbeitrags oder eines Hörspiels auf einer der digitalen Tafeln des DFG.











Bewertet wurden die Beiträge von einer 30-köpfigen Jury, meist Lehrkräfte aus dem Saarland und ganz Deutschland, die in 3er-Teams arbeiteten. Darüber hinaus gab es auch eine Schülerjury, die sich zusammensetzte aus Preisträgern des SOLO-Wettbewerbs der Jahre 2023 und 2024, unter anderem DFG-Schüler Julian Bidot.







**BRANDENBURG**





HAMBURG



Nach dem Ende aller Aufführungen um 14:30 Uhr tagte die Jury und entschied über die Preise, die am Folgetag bei der Abschlussfeier verliehen werden sollten. Davor wurden jedoch nachmittags noch Stadtführungen durch Saarbrücken für die Gäste aus ganz Deutschland angeboten. Abends gab es ein gemeinsames Abendessen in der Landessportschule mit anschließender Gelegenheit, gemeinsam das EM-Eröffnungsspiel zu schauen.







Die Abschlussfeier und Preisverleihung am Samstagmorgen fand erneut in der Congresshalle statt. Als Moderationsduo waren diesmal die DFG-Abiturienten Giada Kuhlmann (Klasse Terminale L2) und Nathanaël Tchoquessi (Klasse Terminale ES) im Einsatz. Die musikalische Umrahmung gestalteten Eliot Prêcheur und Matthieu Donner (Trompete), Albert Lang (Xylophon) sowie ein Trio aus Lilou Adam-Kana (Querflöte), Jules Prêcheur (Violine) und Noriana Geyer (Cello).

Nach dem Grußwort von Bildungsstaatssekretärin Jessica Heide blickte Michael Remmy als Leiter des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen auf die Veranstaltung zurück, bevor der Preis der Schülerjury, Sonderpreise sowie die dritten, zweiten und ersten Preise verliehen wurden. Schließlich wurde der Staffelstab an einen Vertreter Mecklenburg-Vorpommerns übergeben, das als nächstes Bundesland das Sprachenfest austragen wird.







Für die beteiligten DFG-Schüler\*innen und -Lehrkräfte waren die Tage als Mit-Gastgeber eine ebenso bereichernde wie spannende Erfahrung. Deshalb geht ein herzlicher Dank an die Verantwortlichen des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen und des Ministeriums für Bildung und Kultur für das in uns gesetzte Vertrauen als Gastgeberschule.

Vielen Dank an die souveränen DFG-Moderationstandems in der Congresshalle, die virtuosen DFG-Musiker\*innen und die kreativen Künstler\*innen, die die Länderwappen gestaltet haben. Applaus auch für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1L für ihre freundliche und tatkräftige Mithilfe als Moderator\*innen der Beiträge in den DFG-Aufführungsräumen, als Foto-Reporterinnen, Wegweiser und Caterer. Gleiches gilt für die DFG-Lehrkräfte, die am Freitag als Ansprechpartner\*innen für die Gäste sowie als Unterstützer bei Organisation und Technik im Einsatz waren. Ihr alle habt dafür gesorgt, dass die Gäste laut vielen Aussagen das DFG als einen inspirierenden und freundlichen Ort empfunden haben, der ihnen in bester Erinnerungen bleiben wird!

*Fotos: Albrecht (DFG) / Carteron (DFG) / Ernst (DFG) / Pfefferle (DFG) / Schmitt (LG) / Viero (DFG)*